

# Sehr unterhaltsam: die Mitgliederversammlung der Glarner Senioren im Gemeindezentrum Schwanden.

(Foto: Susanne von Dach)

## GELUNGENE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER GLARNER SENIOREN

Ungewöhnlich lustig

Die Glarner Seniorinnen und Senioren haben im vergangenen Jahr bewiesen, dass ihre Anteilnahme am Jahresprogramm erwünscht und dementsprechend auch äusserst gut besucht wurde.



Die 38. ausserordentliche Mitgliederversammlung der Glarner Senioren hat am 19. März im Gemeindezentrum Schwanden stattgefunden.



Eröffnet wurde der Anlass mit amüsanten, humorvollen Anekdoten, vorgetragen von Jakob Etter, dem ehemaligen Gemeindepräsidenten von Mitlödi, alias Dr. J. J. Küder.

Die 135 Anwesenden, alle hatten überpünktlich und erwartungsvoll an den Tischen Platz genommen, genossen die 45-minütige Kabarett-Einlage und spendeten dem Redner gebührenden Applaus. Danach wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Die folgenden Traktanden gingen ohne Einsprüche über die Bühne. Die Jahresrechnung sei erfreulich und dürfe sich sehen lassen, auch dank Sponsoren, sowie aktuell 327 Mitgliederbeiträgen. Regierungsrätin Marianne Lienhard, als Ehrengast geladen, sprach ihren Dank für

den unermüdlichen Einsatz des Vorstandes wie auch der Seniorinnen und Senioren aus. Gerade die sozialen Kontakte seien von Wichtigkeit für ältere Menschen.

Der Jahresbeitrag ist für Einzelpersonen auf 30 Franken, für Paare im selben Haushalt lebend, auf 40 Franken festgelegt. Paul Aebli gab bekannt, dass Vizepräsident Rainer Schindler sein Amt aufgeben. Er sprach ihm Lob für dessen Wirken aus. Man sei aktuell auf der Suche nach einem Nachfolger.

### Grosses Angebot an Anlässen

Nach dem Jahresrückblick auf einige gut organisierte und bereichernde Ausflüge folgte die Vorschau auf die kommenden Anlässe. Für einige Aktivitäten hat der Vorstand präzise gesorgt und diese vorbildlich organisiert. So erwarten die Mitglieder beispielsweise das Niederurner Täli, das Bündner-Glarner-Treffen und eine mehrtägige Reise ins Allgäu. Auch das Moster- und Brenner-Museum Arbon, Romers Hausbäckerei, das Backen eigener Pasteten sowie eine Reise auf die Rigi und an den Vierwaldstättersee nach Flüelen stehen im Angebot. Da einige Anlässe aktuell bereits ausgebucht sind, werden diese, wenn immer möglich, ein zweites Mal durchgeführt. Dies allein beweist, dass grosses Interesse vorhanden ist. Abgerundet wurde die Versammlung mit einem kleinen Imbiss. Etwas Zeit blieb noch, sich auszutauschen und geselliges Beisammensein zu geniessen.

### ● *Susanne von Dach*